

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1885

16.10.1885



142.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 16. Oktober 1885.

III. Quartal. **106.** Abonnements-Vorstellung.

Unter Brüdern.

Lustspiel in einem Akt von Paul Heyse.

Regie: Director Hancke.

Personen:

Karl Guntram, Professor der Mathematik	Herr Meiff.
Emanuel, Pfarrer,	Herr Wassermann.
Dr. Hans, Naturforscher, } seine Geschwister	Herr Paul.
Klara,	Frau Brasch.
Toni, ihre Cousine	Fräulein Hartmann.
Eduard Winzer, Architekt und Regierungs-Bauinspektor	Herr Brasch.

Ort: Eine größere Stadt. Zeit: Die Gegenwart.

Zum ersten Male:

Die Opernprobe.

Romische Oper in einem Akte von Albert Lortzing.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Der Graf	Herr Harlacher.
Die Gräfin	Fräulein Wabel.
Luisa, ihre Tochter	Fräulein Schubert.
Hannchen, Luisa's Kammermädchen	Frau Harlacher.
Der alte Baron Rheinthal	Herr Jelenko.
Der junge Baron Rheinthal	Herr Rosenberg.
Johann, des Letzteren Bedienter	Herr Kürner.
Martin, } Diener des Grafen	Herr Bösch.
Christoph, }	Herr Ludwig.

Männliche und weibliche Dienerschaft.

Ort der Handlung: Im Schlosse des Grafen. Zeit: 1790.

Zum ersten Male wiederholt:

Singvögelchen.

Singspiel in einem Akt von Jakobson. Musik von Th. Hauptner.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Nettchen, Blumenhändlerin	Fräulein Fritsch.
Friedel, Gärtnerbursche	Herr Rosenberg.
Lord Mittelby	Herr Wassermann.
Box, sein Diener	Herr Jelenko.

Ort der Handlung: Nettchens Blumenladen.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Öröffnung: 6 Uhr.

Unpäßlich: Fräulein Stemmler.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. — Pf.	Logen III. Rang	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang	2 " 60 "	Parterre-Logen	2 " 50 "	III. Rang. Sitzplätze	1 " — "
Fremdenloge im Parterre	2 " 60 "	Logen II. Rang	2 " — "	III. Rang. Stehplätze	" 80 "
Logen I. Rang	3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze	2 " 50 "	IV. Rang. Mitte	" 70 "
Balkon	3 " 50 "	Parterre	1 " 50 "	IV. Rang. Seite	" 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Samstag, den 17. Oktober. Saal-Theater im Kurhause in Baden. Sechszehnte Vorstellung außer Abonnement. **Die böse Stiefmutter.** Familienbild in einem Akt von G. zu Putliz.

Zum ersten Male: **Die Opernprobe.** Romische Oper in einem Akt von Albert Lortzing.

Änderung der Abonnements-Nummer.

Sonntag, den 18. Oktober, III. Quartal, **108.** Abonnements-Vorstellung. **Fell.** Große Oper mit Ballet in vier Aufzügen. Musik von Rossini.